

Bedienungsanleitung

Herkules HR 661A





Stand/Version: 05/01

Achtung!!

Die Bedienungsanleitung ist gründlich durchzulesen.
Bedienungsvorrichtungen sowie korrekte Anwendung der Maschine sollten beherrscht werden.
Lassen Sie sich von Ihrem Händler genauestens über die sichere Handhabung der Maschine informieren.

Inhaltsverzeichnis

TAM AG
Chefistrasse 70, 8637 Laupen
Tel: 055 256 56 00; Fax: 055 256 56 06

Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau, bevor Sie den Schlegler in Betrieb setzen. Je mehr Aufmerksamkeit Sie den technischen Anweisungen schenken, um so zuverlässiger wird die Maschine arbeiten. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, können wir leider keine Garantie gewähren. Da wir das Produkt ständig verbessern, kann Ihr Modell etwas von dem in der Anleitung beschriebenen abweichen.

Vorschrift für dieses Produkt

Dieses Gerät sollte ausschließlich für das Mähen von Grünanlagen verwendet werden.

Garantie und Wartung

Der Garantiezeitraum der den HR 550B/HR661A beschränkt sich auf 1 Jahr nach dem Kauf. Bei Problemen, Schäden oder Unfällen fragen Sie Ihren Händler.

Achtung! Wir können keine Garantie für ein Gerät übernehmen, das nicht laut dieser Anleitung geprüft oder gewartet wurde, das in falschem Einsatzgebiet in Betrieb genommen worden ist oder wo ein Umbau des Gerätes oder der Einsatz keiner Originalteile die Ursache für Probleme oder Unfälle ist.

Der Zeitraum für die Nachlieferung der Ersatzteile beträgt 9 Jahre nach Produktionsstop der Maschine. Dabei werden wir Sie aber über die Lieferungen von Spezialteilen informieren. Weiterhin sind wir bereit Lieferungen und Preise für Teile in Erwägung zu ziehen, die außerhalb dieses o.g. Zeitraumes bestellt werden. Für Verbrauchsteile kann keine Garantie gewährt werden.

Definitionen und Symbole

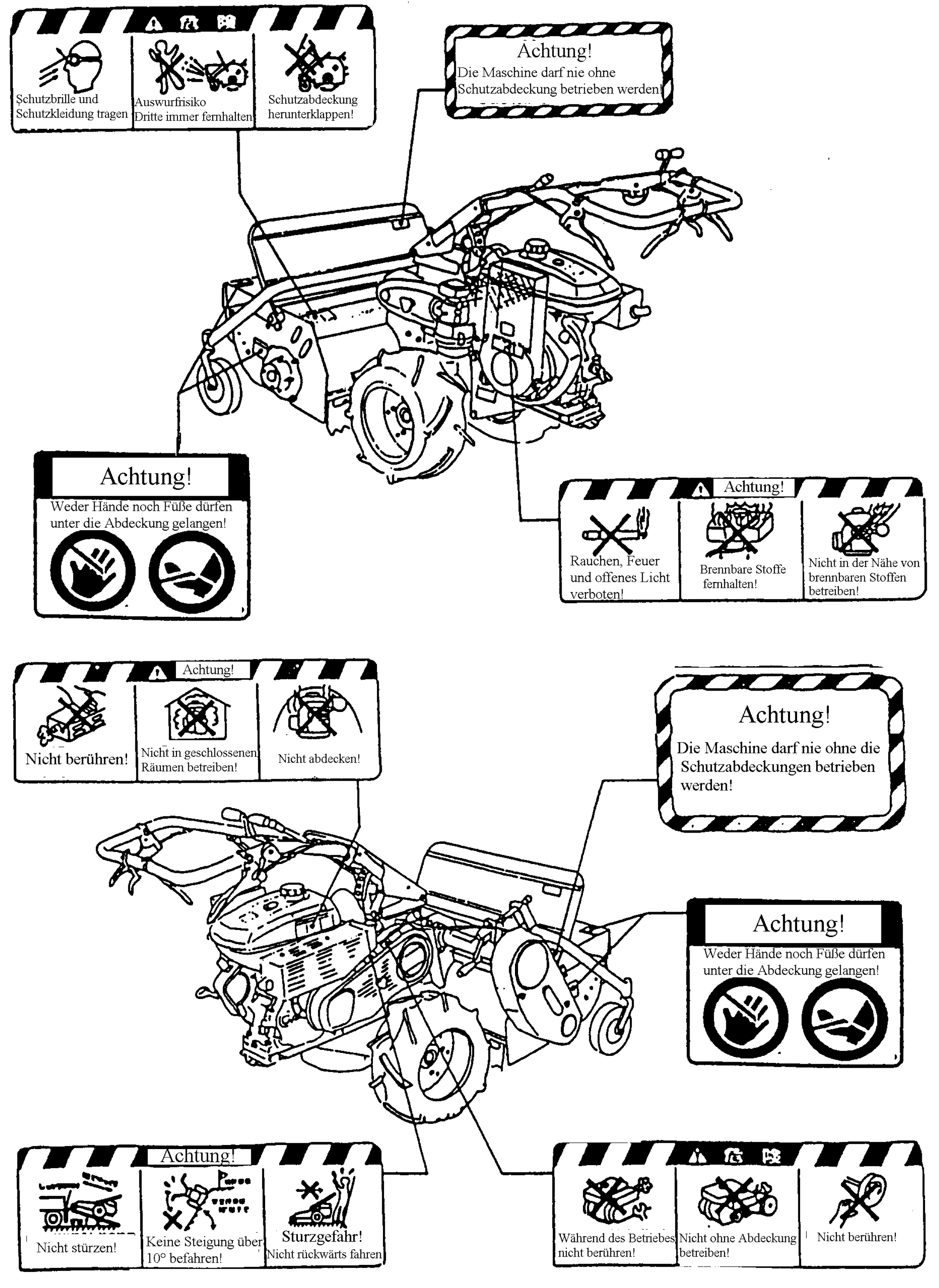
Die folgenden Definitionen und Symbole werden in dieser Anleitung für “Gefahr”, “Achtung” und “Tips” verwendet. Sie sind sehr wichtig, um sicher und störungsfrei arbeiten zu können. Wir weisen dringend darauf hin, diese sehr sorgfältig zu lesen und den Anweisungen folge zu leisten.

⚠ Warnung:	Um Unfälle zu vermeiden. Fahrlässigkeit kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
⚠ Achtung:	Um Schäden am Produkt zu vermeiden. Fahrlässigkeit kann die Maschine beschädigen.
Tip:	Die effizientesten Möglichkeiten der Bedienung und Aufbewahrung. Vermeidung der geläufigsten Fehler.

Sicherheitsvorschriften

Sicherheitsaufkleber

Diese Aufkleber sind wie folgt an der Maschine angebracht. Sie sollten diesen Anweisungen besondere Aufmerksamkeit schenken und ihren Aufforderungen nachkommen, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.



Bitte halten Sie diese Aufkleber stets sauber, so daß sie immer lesbar sind. Beschädigte oder verlorene Aufkleber sind umgehend zu ersetzen.
Die Maschine wird mit Benzin betrieben. Vermeiden Sie daher Feuer, offenes Licht und Rauchen in unmittelbarer Nähe des Gerätes.

Sicherheitsvorschriften

1. Sicherheitsvorschriften beachten.
2. Diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.
3. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Mäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Rasenmähers fernzuhalten.
4. Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Rasenmäher verursacht.
5. Starten bzw. Einschalten des Motors nur, wenn das Gerät auf ebener Unterlage steht.
6. Vor dem Mähen sollen Fremdkörper vom Rasen entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
7. Beim Mähen muß festes Schuhwerk getragen werden. Auf sicheren Stand achten. Besondere Vorsicht beim Rückwärtsfahren.
8. Muß der Mäher zum Transport angehoben werden, ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten. Fahren außerhalb der Grünfläche nur mit abgestelltem Motor.
9. Vor dem Verlassen des Mähers ist der Motor abzustellen.
10. Folgende Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug durchgeführt werden:
   - Alle Wartungsarbeiten an Mäher und Motor
   - Alle Reinigungsarbeiten am Mäher
   - Verstellen der Schnitthöhe

   Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, daß der Zündkerzenstecker abgezogen ist.
11. Bei unsachgemäßer Handhabung des Mähers besteht Verletzungsgefahr für Finger und Füße durch das Schneidwerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder den Fußspitzen unter den Rand oder in die Auswurföffnung des Schneidgehäuses kommen.
12. Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten. Beim Mähen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten.
13. Kraftstoff nicht bei warmem Motor einfüllen. Darauf achten, daß kein Benzin verschüttet wird. Nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung des Mähers in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen.
14. Mäher mit Verbrennungsmotor dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
15. Kontrollieren Sie vor jedem Mähen den sicheren Sitz der und die Vollständigkeit der Schlegelmesser. Sollte das Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich.
16. Das Schneidwerkzeug ist regelmäßig zu überprüfen. Zur Vermeidung einer sind defekte Schneidwerkzeuge auszutauschen und fehlende zu Ersetzen. Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Ersatz-Schneidwerkzeuge nach Anweisung eingebaut werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers oder Lieferers und der Teilenummer gekennzeichnet sind.
17. Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.
18. Nur bei guten Lichtverhältnissen arbeiten.
19. Rasenfläche nach Möglichkeit im trockenen Zustand mähen.

DAS FAHREN

Verwenden Sie die Maschine nur im Freien (nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen), da die Abgase Vergiftungen hervorrufen können.
Verwenden Sie das Gerät nicht nahe eines Flusses oder eines Abhanges, da die Gefahr eines Sturzes bestehen kann.
Erlauben Sie niemals das Mitfahren von Personen oder Haustieren auf dem Gerät.
Halten Sie immer genügend Sicherheitsabstand vom Öffnungsmechanismus. Er sollte nur bei ausgeschaltetem Motor geöffnet werden.
Prüfen Sie, ob Messer und Räder sich bewegen, wenn sowohl die Messerkupplung als auch die Fahrkupplung auf “off” geschaltet sind. Wenn sie sich bewegen, stellen Sie unverzüglich den Motor ab und justieren die Bowdenzüge neu.
Arbeiten Sie nicht an einem Hang mit mehr als 10° Neigung.
Die Neigung der Auffahrrampe eines Wagens sollte 15° nicht übersteigen. Verwenden Sie die Maschine innerhalb dieser Angaben um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.
Fahren Sie mit diesem Mäher nicht am Fuß eines Hanges (zwischen Hang und ebenem Boden) um einen Sturz oder einen Landrutsch zu vermeiden.
Fahren Sie nicht über eine zu schmale Brücke, um einen Sturz zu vermeiden.
Nutzen Sie die Maschine nicht bei schlechten Sichtverhältnissen, wie z.B. Dunkelheit usw.
Fahren Sie konstant, vermeiden Sie Starten, Stoppen und schnelles Wenden.
Wenden Sie die Maschine nicht zu schnell während des Fahrens.
Ändern Sie nicht die Motorgeschwindigkeit, wie sie vom Hersteller vorgegeben ist.
Sollten Sie in einem Gebiet mit Hindernissen, wie z.B. Steinen arbeiten, räumen Sie diese vor dem Mähen zur Seite und erhöhen Sie die reguläre Schnitthöhe, zu Ihrer Sicherheit.
Achten Sie darauf, daß die Messer nicht von einem Stein gebrochen werden oder Steinreste sie verletzen können.
Halten Sie den Griff fest und achten Sie auf Ihre Bewegungen.
Die rotierenden Messer sind sehr gefährlich. Bleiben Sie vom Messerschutz fern.
Kippen Sie niemals die Maschine, wenn die Messer sich drehen oder die Messer können aus dem Schutz herausragen, was sehr gefährlich ist.
Beim Bewegen oder Wenden der Maschine immer die Rotation der Messer stoppen.
Wenn Sie sich rückwärts bewegen, gehen Sie sicher, daß kein Kind oder Tier in der Nähe ist.
Seien Sie vorsichtig, daß Sie nicht von der Maschine erfaßt werden oder einen Abhang hinunter stürzen.
Beim Arbeiten am Hang mähen Sie nur horizontal, nicht vertikal. Die Steigung des Hanges sollte 10° nicht übersteigen.
Beim Arbeiten am Hang, sollten Sie die Kupplung nicht unnötig loslassen oder den Schalthebel auf “Neutral” stellen, so daß die Maschine unkontrolliert fahren kann.
Am Hang sollten Sie niemals oberhalb den Maschine stehen oder Sie könnten unter die Maschine rutschen, vor allem bei nassem Untergrund.
Bleiben Sie vom heißen Auspuff fern.
Das Gerät kann Steine oder andere Teile von sich schleudern, also bleiben Sie während Sie das Gerät bedienen von Menschen., Autos und Gebäuden fern.

Den Motor ausschalten und das Zündkerzenkabel abziehen:

- Vor dem Entfernen von Stöcken und Abfall oder bei verstopfen der Auswurföffnung.
- Zur Kontrolle, Reinigung oder Wartung der Maschine.
- Wenn über einen Fremdkörper gefahren worden ist und wenn eventuelle Schäden untersucht oder repariert werden sollen.
- Zur Kontrolle der Maschine beim auftreten von ungewöhnlich starken Vibrationen (sofort kontrollieren).
- Wenn der Schlegler nicht benutzt wird.
- Bevor Benzin nachgefüllt wird.

Beim Auf- und Abladen.

Wählen Sie einen ebenen Untergrund, stoppen Sie den Motor, ziehen Sie die Handbremse und blockieren Sie die das Fahrzeug mit Unterlegkeilen. Nutzen Sie eine feste Rampe, reduzieren Sie gleichmäßig die Geschwindigkeit und beladen Sie langsam im ersten Gang.

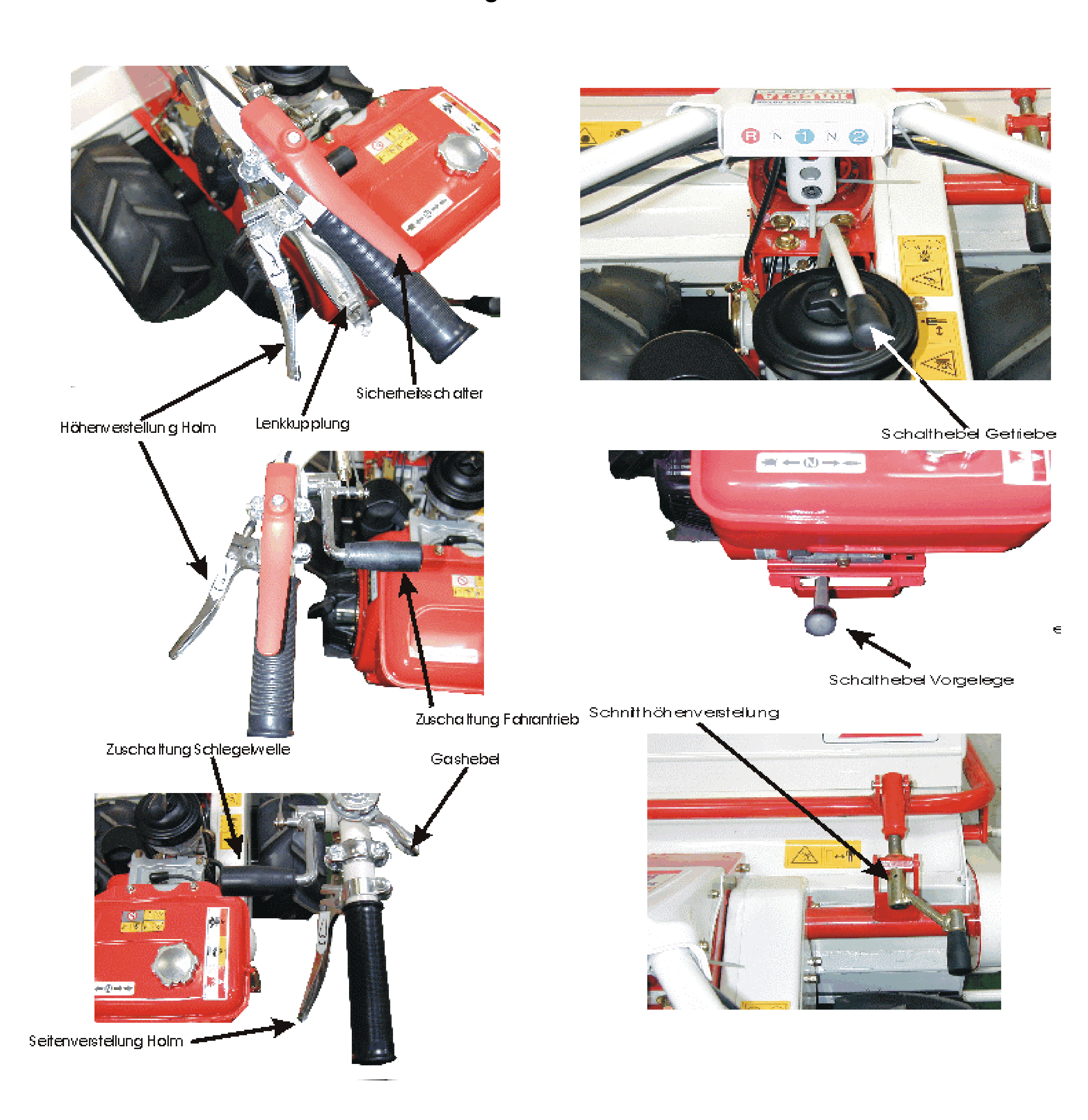
Nach dem Arbeiten

Wenn Sie die Maschine stehenlassen, vergessen Sie nicht, den Motor abzuschalten und den Zündschlüssel abzuziehen.
Ziehen Sie zur Sicherheit den Zündkerzenstecker ab und schließen Sie so weit vorhanden den Benzinhahn am Motor.
Kontrollieren Sie, daß alle Schrauben fest angezogen sind und die Maschine sich in einen einwandfreien Zustand befindet.
Wenn Unkraut den Luftanzug des Motors verstopft oder sich um die Zylinder wickelt, kann es zu einem Feuer kommen. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig innen wie außen.
Der Luftfilter sollte ebenfalls gereinigt werden.

Kundendienst

Immer Originalersatzteile und -zubehör von Orec\Herkules verwenden. Orec übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen und Zubehör verursacht worden ist.
Für den Jährlichen Service, Wartung und zur Kontrolle der Sicherheitsvorrichtungen sollte die Maschine zu einer Servicestation gebracht werden.
Achtung: Der Schutz des Getriebes, des Messers sowie der Spritzschutz sollten vorsichtig abgenommen werden.
Sollten Sie beschädigt sein, tauschen Sie diese Teile vor dem nächsten Mähen aus.
Stellen Sie sicher das alle Schutzvorrichtungen korrekt angebracht sind, kontrollieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen vor dem benutzen.
Wechseln Sie immer die Messerbefestigungsschrauben zusammen mit den Messern.
Inspizieren und stellen Sie regelmäßig das Antriebsgetriebe, das Messergetriebe, die Brems-, Gas- und Schalthebel ein.
Bei Inspektionen oder Einstellungen oder beim Abdecken, stellen Sie sicher, daß sowohl Auspuff als auch der Motor kalt sind um Verbrennungen sowie ein Feuer zu verhindern.

Beschreibung der Bedienelemente



Beschreibung der Bedienelemente

Kupplungshebel für Fahrantrieb

Überträgt die Kraft von Motor zum Getriebe.
Ziehen Sie den Hebel hoch, um den Fahrantrieb einzuschalten und gleichzeitig die Parkbremse zu lösen, drücken Sie den Hebel herunter, um den Fahrantrieb auszuschalten und die Bremse zu aktivieren.

Kupplungshebel für Messerantrieb

Überträgt die Kraft von Motor zu Messer
Ziehen Sie den Hebel hoch, um den Messerantrieb einzuschalten, drücken Sie den Hebel herunter, um den Messerantrieb auszuschalten.
Achtung: Beim Wenden, Auf- oder Abladen vergessen Sie niemals, den Messerantrieb auszuschalten.

Schalthebel des Vorgeleges

Durch Einschalten des Vorgeleges werden alle Geschwindigkeiten um die Hälfte reduziert.
Drücken Sie den Hebel nach links, um das Vorgelege einzuschalten, drücken Sie ihn nach rechts, um das Vorgelege auszuschalten.
Achtung: Drücken Sie den Hebel stets ganz nach links oder rechts, da Zwischenstellungen verursachen können, daß der jeweilige Gang nicht funktioniert, d.h. nicht greift. Dies ist insbesondere beim Verladen oder am Hang sehr gefährlich.
Tip: *Wenn der Hebel nicht richtig eingestellt ist, verbleibt die Maschine im Leerlauf, ungeachtet dem eingelegten Gang.*

Schalthebel

Bestimmt die Geschwindigkeit der Maschine.
Zusammen mit dem Vorgelege gibt es für die Vorwärtsfahrt 4 und für die Rückwärtsfahrt und die Neutralposition jeweils 2 Einstellmöglichkeiten.
Die jeweilige Geschwindigkeit erhöht sich mit der Größe des Ganges von 1 bis 4 bzw. von R1 bis R2 bei der Rückwärtsfahrt.
Zur Betätigung des Schalthebels und des Vorgeleges stellen Sie den Antriebshebel aus und warten Sie bis zum vollständigen Stillstand der Maschine.

Hebel für die Schnitthöhenverstellung

Stellt die Schnitthöhe ein.
Stellen Sie den Hebel nach rechts zur Erhöhung der Schnitthöhe, stellen Sie ihn nach links zu Verringerung der Schnitthöhe.
Achtung: Wird eine zu geringe Schnitthöhe gewählt, kann dies folgende Auswirkungen haben:
Fremdkörper, z.B. Steine könnten angeschlagen oder weggeschleudert werden(Unfallgefahr/Materialschäden). Erde/Schlamm wird aufgewühlt und setzt sich im Messerschutz ab(schlechtes Mähergebnis) Das Messer wird zu stark abgenutzt oder zerbricht(Unfallgefahr/Materialschäden). Jedes Teil der Maschine arbeitet nicht mehr ordnungsgemäß (hoher Verschleiß).
Tip: *Stellen Sie bei unebenem Boden rechtzeitig eine höhere Schnitthöhe ein, um ein Anschlagen der Messer an Fremdkörper zu vermeiden. Befestigen Sie nach dem Einstellen die Feststellschraube, um ein Verstellen während der Arbeit zu vermeiden.*

Vorderradeinstellung

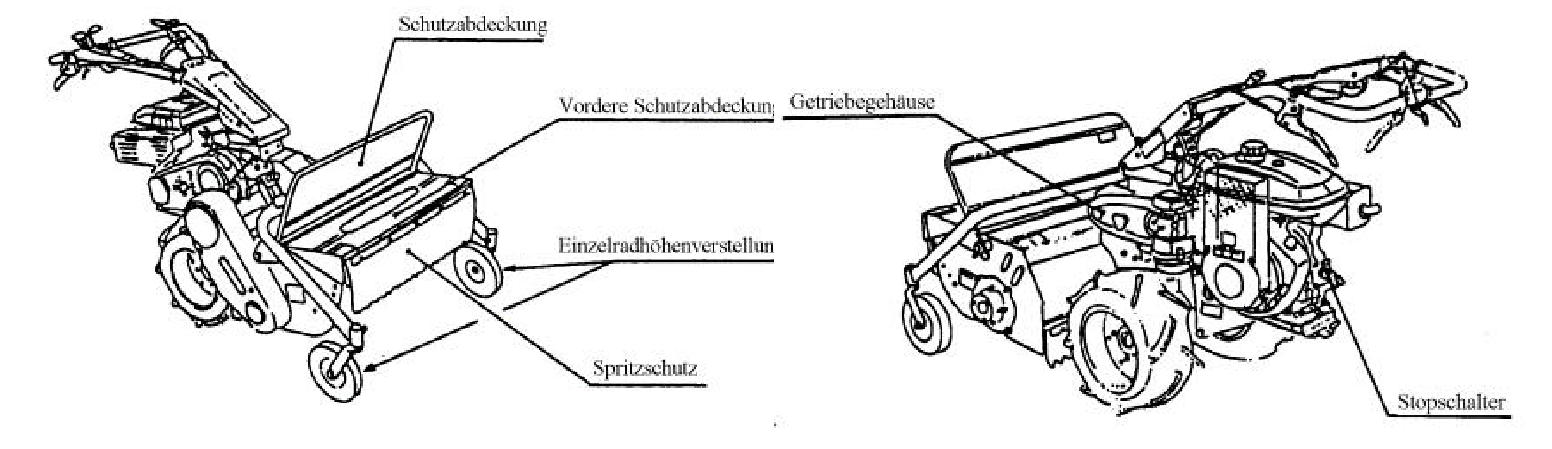
Die Vorderräder können durch lockern der Einstellschrauben an der Vorderachse gelockert werden. Drehen Sie die Schrauben für den entgegengesetzten Effekt wieder fest, z.B. für das Arbeiten am Hang.
Achtung: Befestigen Sie nach dem Einstellen die Sicherungsschrauben.
Lösen Sie die Einstellschrauben nicht zu stark, da die Räder sonst abfallen könnten.

Höheneinstellung des Handgriffes

Die Höhe des Handgriffes kann 5fach verstellt werden.
Tip: *Normalerweise sollte der Handgriff etwa auf Hüfthöhe des Bedieners eingestellt werden.*

Seiteneinstellung des Handgriffes

Es kann aus 5 Einstellungen gewählt werden. So können Sie bei Arbeiten unter Büschen oder an einer Mauer den Handgriff nach links oder rechts verstellen, um das Arbeiten zu erleichtern.



Spritzschutz

Dient dem Schutz vor Unfällen durch wegfliegende Fremdkörper. Halten Sie die Klappe stets geschlossen (Unfallgefahr).

Vordere Schutzabdeckung

Diese Klappe erleichtert den Zugang zum Messer für Wartungsarbeiten. Während der Arbeit ist diese Klappe stets geschlossen zu halten, um ein Herausfliegen von Fremdkörpern zu vermeiden (Unfallgefahr).

Schutzabdeckung

Schützt den Bediener vor umherfliegenden Fremdkörpern. Der Schutz sollte immer ordnungsgemäß angebracht sein(Unfallgefahr).

Kupplungshebel des Einzelradantriebes

Zur Änderung der Arbeitsrichtung. Umfassen Sie den Hebel auf der zu drehenden Seite, drücken Sie den Handgriff herunter, so daß das sich das Mähwerk vom Boden löst, und wenden Sie. (Bei entsprechender Einstellung der Vorderräder kann die Maschine auch ohne das Anheben des Mähwerkes gewendet werden.)

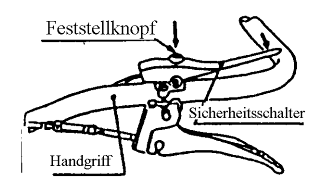
Gashebel
Stellt die Drehzahl des Motors ein.

Stoppschalter
Startet und stoppt den Motor

Sicherheitsschalter
Der Motor kann durch loslassen des Handgriffes stoppen.
Der Sicherheitsschalter ist an der Maschine befestigt. Lesen Sie das Folgende sorgsam, um mit seiner Bedienung vertraut zu sein.

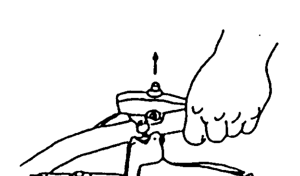
⚠Achtung: Wenn sich ein Schalter am Motor befindet, lassen Sie ihn auf der "ON"-Position. Wenn er auf "OFF" steht wird die Maschine trotz betätigen des Sicherheitsschalters nicht starten.

⚠Warnung: Halten Sie während der Arbeit den Stoppschalter zusammen mit dem Handgriff fest. Stellen Sie den Sicherheitsschalter nicht fest, um Gefahrensituationen schnell begegnen zu können. Stoppen Sie den Motor, wenn Sie sich von der Maschine entfernen Unfallgefahr).



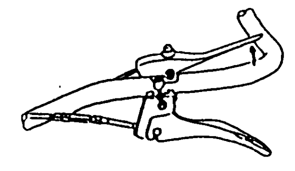
Starten des Motors

1. Umfassen Sie den Stoppschalter zusammen mit dem Handgriff, lösen Sie ihn dann wieder während sie den Feststellknopf mit dem Finger betätigen. Der Hebel ist nun festgestellt.
2. Starten Sie den Motor.



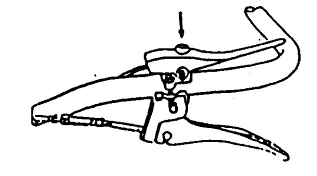
Während der Arbeit

1. Nach starten des Motors, umfassen Sie den Stoppschalter zusammen mit dem Handgriff. Prüfen Sie, ob der Feststellknopf wieder herausspringt. Belassen Sie den Hebel in dieser Position.



Stoppen des Motors

1. Lassen sie den Stoppschalter los, und der Motor wird anhalten.
2.Folgen Sie den schon beschriebenen Anweisungen zum Stoppen des Motors.

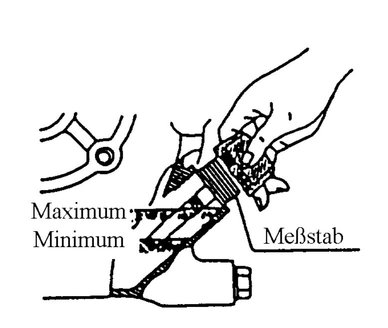


Vor dem Starten des Motors

Inspektion vor der Fahrt
Überprüfen Sie die Maschine vor der Inbetriebnahme laut den noch folgenden Anweisungen für die ständigen Inspektionen.
Warnung: Beachten Sie die Sicherheitsaufkleber an der Maschine.

Starten und Stoppen des Motors

Warnung:
Achtung: Vergiftungsgefahr. Starten Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen.
Rauchen, Feuer und offenes Licht in der Nähe der Maschine sind verboten.
Prüfen Sie vor dem Start die Positionen der Hebel und die Umgebung.
Das befahren von geschlossenen Räumen mit warmem Motor ist verboten.
Vor Prüfen des Ölstandes, Motor ausschalten und abkühlen lassen.

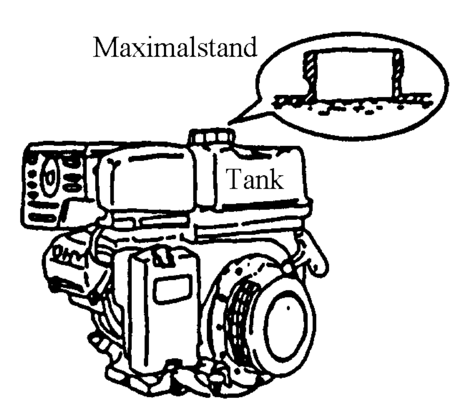


Vor dem Starten des Motors

Prüfen Sie den Ölstand
Lesen Sie den Ölstand an der Meßskala am Öldeckel ab.
Füllen Sie Öl bis zur oberen Markierung nach.
⚠**Achtung:** Lesen Sie den Ölstand nur ab, wenn die Maschine waagerecht steht und drehen Sie den Öldeckel beim Messen nicht herein.

Geeignetes Öl:

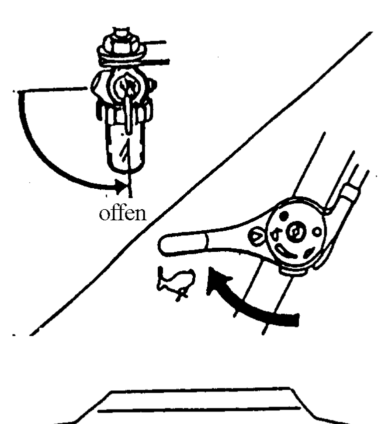
Sommer: (über 10° C)	SAE30, SAE10W-30, SAE40
Winter: (unter 10° C)	SAE5W20, SAE10W-30



Prüfen Sie die Kraftstoffmenge

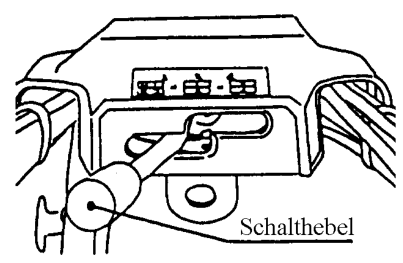
Geeignetes Benzin: Normal Bleifrei

Warnung:
Stoppen Sie den Motor vor dem Nachfüllen. Warten Sie, bis der Motor und der Auspuff kalt sind. Verschütten Sie möglichst kein Benzin. Sollte dies doch geschehen, wischen Sie es sorgsam ab.



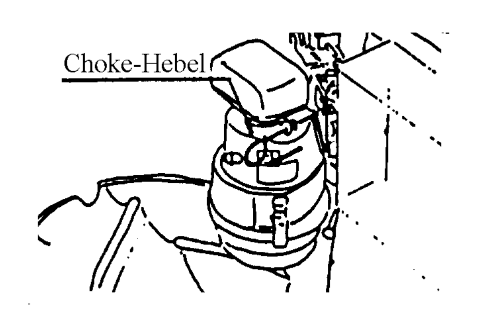
Öffnen Sie den Benzinhahn.

Stellen Sie den Gashebel auf das Hasensymbol.



Stellen Sie den Schalthebel in den Leerlauf("N")

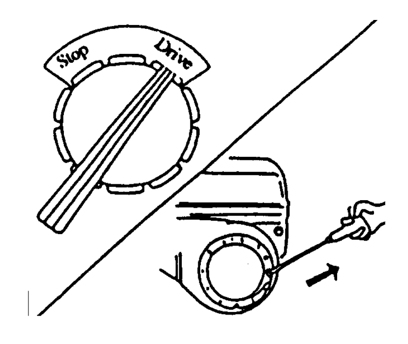
Prüfen Sie, ob Sie den Fahrantrieb und den Messerantrieb ausgeschaltet haben.



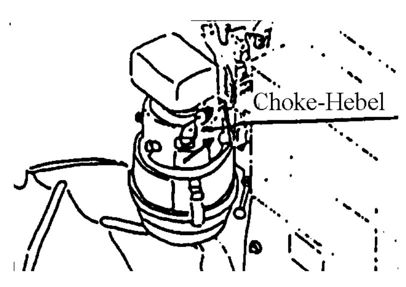
Schließen Sie den Chokehebel.
Tip: *Bei warmem Motor brauchen Sie den Choke-Hebel nicht zu betätigen.*

Achtung: Machen Sie sich vor Inbetriebnahme mit der Funktion des Sicherheitsschalters vertraut.

Starten des Motors



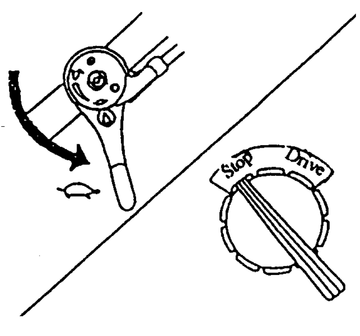
Stellen Sie den Zündschalter auf "Fahren", umgreifen Sie den Knopf des Starterseiles und ziehen Sie das Starterseil langsam heraus. Wenn Sie einen Widerstand spüren, ziehen Sie mit einem Ruck an dem Seil. Führen Sie das Seil nach dem Start langsam zurück.



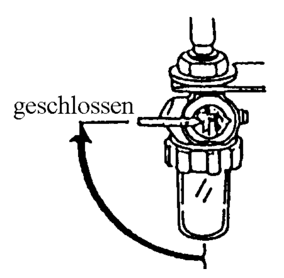
Stellen Sie den Chokehebel nach dem Start wieder zurück.

Tip: *Lassen Sie den Motor bei geringer Drehzahl 5 Minuten warmlaufen. Dies bewirkt, daß sich das Öl im Motor gut verteilen kann.*

Anhalten des Motors



Stellen Sie den Gashebel auf das Schildkrötensymbol und anschließend den Zündschalter auf "Stop".



Schließen Sie den Benzinhahn.

Achtung: Machen Sie sich mit der Funktion des Sicherheitsschalters vertraut.

Fahren, Wenden und Anhalten

Warnung:
Die Maschine sollte nur vom Besitzer bedient werden.
Prüfen Sie Ihre Umgebung vor Inbetriebnahme.
An Gräben oder Aufwürfen kann der Boden unter der Last der Maschine nachgeben. Achten Sie auf solche Stellen.
Benutzen Sie die Maschine nicht bei Neigungen von mehr als 10° (Unfallgefahr).

Das Fahren

- **Starten Sie den Motor.**
- **Stellen Sie das Vorgelege ein oder aus.**
- **Stellen Sie den Schalthebel auf eine angebrachte Position.**

Warnung: Wenn die Gänge nicht richtig eingelegt werden, kann dies sehr gefährlich werden. Sollte der Schalthebel nur schwer zu bedienen sein, bewegen Sie den Kupplungshebel ein Wenig in Richtung "OPEN" und versuchen Sie erneut den Schalthebel zu bedienen.

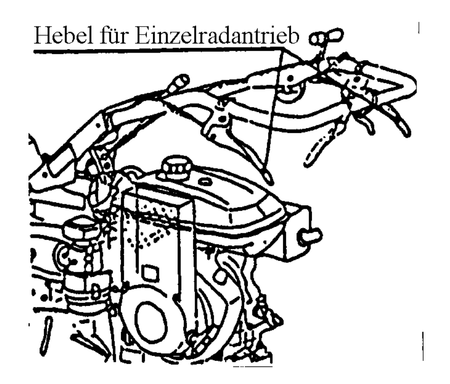
Tip: *Die Fahrgeschwindigkeit beim Vorfwärtsfahren reicht von 1 (langsam) bis 4 (schnell). Die Fahrgeschwindigkeit beim Rückwärtsfahren reicht von R1 (langsam) bis R2 (schnell). Dabei gibt es immer 2 Neutral-Positionen(Leerlauf).*
Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie in einer langsamen Geschwindigkeit beginnen und erst später die Geschwindigkeit entsprechen erhöhen.

- **Stellen Sie den Gashebel zwischen das Hasen- und das Schildkrötensymbol.**

- **Schalten Sie den Kupplunghebel für den Antrieb ein.**

Warnung: Während dieses Vorganges ist darauf zu achten, daß das Mähwerk immer so hoch eingestellt ist, das es keine Fremdkörper erreichen kann. Der Messerantrieb darf aus Sicherheitsgründen nicht eingeschaltet werden.

Das Wenden



Ziehen Sie den Seitenkupplungshebel der entsprechenden Seite und bewegen den Griff in die entsprechende Richtung. (Wenn die Vorderräder beweglich sind.)

Tip: *Wenn die Vorderräder festgestellt sind, müssen Sie beim Wenden das Mähwerk etwas anheben.*
Schauen Sie sich um bevor Sie wenden.

Ändern der Geschwindigkeit

- **Schalten Sie den Fahrantrieb aus.**

Achtung: Betätigen Sie den Schalthebel nie, ohne den Antrieb abgeschaltet zu haben.

- Stellen Sie den gewünschten Gang ein.
- Schalten Sie den Fahrantrieb wieder ein, um die Arbeit fortzusetzen.

Tip: *Die Geschwindigkeit 4 eignet sich nicht zum Mähen, da hier die Geschwindigkeit sehr hoch ist und daher gefährlich werden kann (Unfallgefahr).*

Das Anhalten

- **Schalten Sie den Fahrantrieb aus.**
- **Stellen Sie den Schalthebel auf "N".**
- **Stoppen Sie den Motor.**

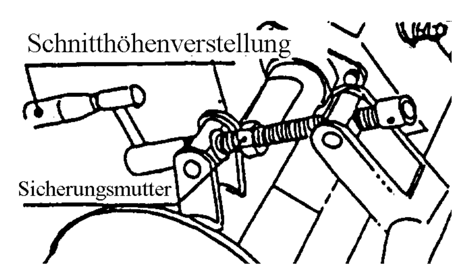
Warnung: Vergessen Sie nie, den Motor abzustellen, wenn Sie die Maschine verlassen.

Das Mähen

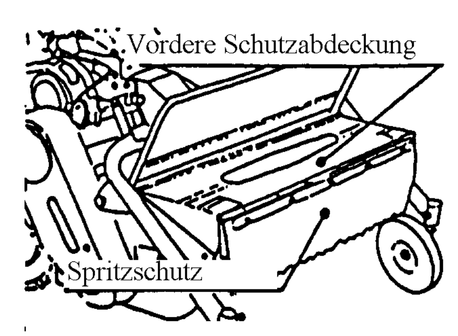
In den ersten Betriebsstunden sollte die Maschine nicht voll belastet werden, da sich alle beweglichen Teile einlaufen müssen. Ein sorgsames "Einfahren" sichert eine lange Haltbarkeit der gesamten Maschine.

Warnung:

Klappen Sie den vorderen Schutz und die Wechselklappe herunter.
Befestigen Sie die Schutzabdeckung
Entfernen Sie vor dem Mähvorgang Äste, Steine oder Unrat von der zu mähenden Fläche.
Vermeiden Sie die Nähe von Hindernissen, Bächen oder Gefällen von mehr als 10°.
Arbeiten Sie nicht in Richtung von Abhängen, Schluchten oder Flüssen, sowie Personen in deren Nähe, die herunterstürzen könnten.
Bevor Sie Reinigungsarbeiten am Mäher durchführen oder Schrauben nachziehen, schalten Sie unbedingt den Motor aus.
Tragen Sie langärmlige Kleidung, lange Hosen, eine Kopfbedeckung oder Schutzhelm sowie eine Schutzbrille
Sichern Sie den Gefahrenbereich von mindestens 10 Metern mit Warnschildern, um Personen und insbesondere Kinder von der Gefahr fernzuhalten.
Erhöhen Sie die Schnitthöhe, wenn Sie auf steinigem Boden arbeiten.
Im Notfall betätigen Sie den Sicherheitsschalter.
Betätigen Sie den Fahrantriebshebel oder den Messerantriebshebel nur mit den Händen.
Benutzen Sie nie ein Seil o.ä. um einen Hebel zu fixieren.
Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, fahren Sie langsam und geradeaus auf ebenem Grund.

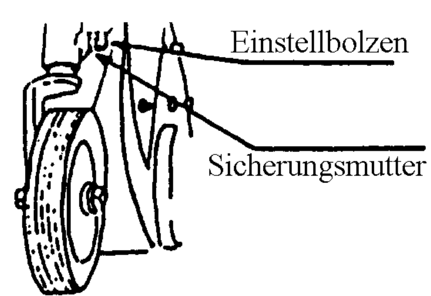


Stellen Sie die Schnitthöhe bei ausgeschaltetem Motor ein und befestigen Sie die Sicherungsmutter.
Tip: *Wählen Sie eine hohe Einstellung, um das Anschlagen des Messers auf dem Grund zu vermeiden.*



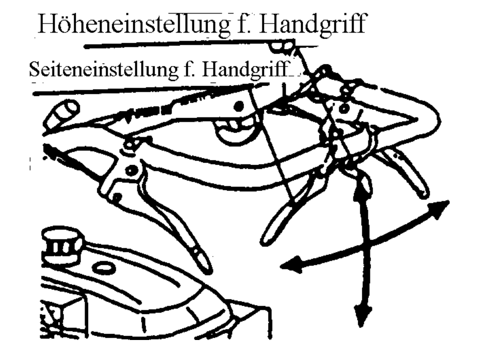
Vergewissern Sie sich, daß alle Schutzklappen am Mähwerk geschlossen sind.

Warnung: Sollten die Klappen nicht geschlossen werden, besteht erhöhte Gefahr durch umherfliegende Fremdkörper.



Stellen Sie die Vorderräder in Höhe und Beweglichkeit ein.
Vergessen Sie nicht, die Sicherungsmutter zu befestigen.

Tip: *Stellen Sie die Räder fest, wenn Sie keine ebene Arbeitsfläche haben.*



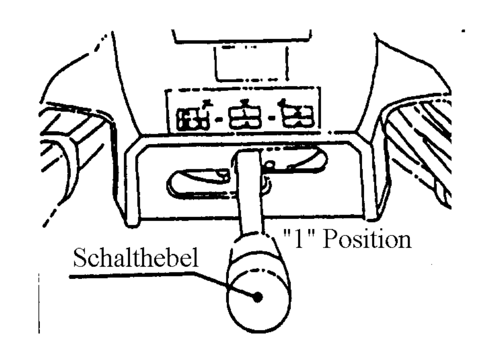
Starten Sie den Motor.

Stellen Sie den Handgriff in Höhen- und Seitenrichtung ein.
Tip: *Sollten sie an Zäunen oder Hecken arbeiten, schwenken Sie den Griff nach rechts oder links aus, um effektiver arbeiten zu können.*

- **Schalten Sie den Hebel für das Vorgelege auf Schildkröten-Symbol.**
- **Stellen Sie den Gashebel auf das Hasensymbol, betätigen Sie den Fahrantrieb.**
- **Schalten Sie den Messerantrieb ein.**

Warnung: Seien Sie Vorsichtig im Umgang mit den Messern, da diese sich sehr schnell drehen.

Achtung: Betätigen Sie den Messerantrieb nur sehr langsam, da ein zu schnelles Betätigen den Motor stoppen kann.



Stellen Sie den Schalthebel auf "1".

Starten Sie das Mähen.

⚠**Warnung:** Da die Schaltung mit Zügen betätigt wird, lassen Sie jeder Position ein Spiel von 2-3 mm auf beiden Seiten. Wird der Hebel zu schnell bewegt, können die Gänge inner halb des Getriebes nicht mehr eingelegt werden, und es kann zu Getriebeschäden kommen.

- **Wenn Sie das Mähen beenden, ziehen Sie beide Antriebshebel zurück, um sowohl den Messer- als auch den Radantrieb auszuschalten.**
- **Stoppen Sie den Motor.**

Warnung:
Wenn der Mähvorgang nur mit dem Ausschalten des Radantriebes beendet wird, beachten Sie, daß die Maschine in diesem Fall weiterhin in Bewegung bleibt. Dies liegt daran, daß die Kraft für den Fahrantrieb vom Messerantrieb übertragen wird, solange das Messer noch

angetrieben wird. Mähen Sie niemals im Rückwärtsgang, da hier die Gefahr eines Sturzes oder durch umherfliegende Fremdkörper sehr groß ist.

Warnung:
Vergessen Sie niemals, den Motor abzustellen, wenn Sie die Maschine verlassen.
Die Messer drehen sehr dicht am Messerschutz vorbei. Daher sollten Sie niemals Gras in den Messerschutz räumen.
Sollte die Maschine stark anschlagen, stoppen Sie den Motor, entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und überprüfen Sie das Gerät auf Schäden. Sollten Sie einen Schaden feststellen, beheben Sie ihn bevor Sie Ihre Arbeit fortsetzen, um einen Unfall zu vermeiden.

Achtung:
Das gemähte Gras wird innerhalb des Messerschutzes zerkleinert und aus der Rückseite herausgeworfen. Wenn das Gras naß ist neigt es dazu, sich am Messerschutz abzusetzen und kann somit nicht mehr richtig gehäckselt werden. Desweiteren kann dies auch Motorprobleme verursachen. Vergessen Sie nicht, den Messerschutz nach jedem Arbeitsgang zu reinigen.
Sollte der Motor durch zu hohes Grasaufkommen stoppen, verringern Sie die Geschwindigkeit, vergrößern Sie die Schnitthöhe oder mähen Sie mehrmals.
Lassen Sie niemals zu, daß sich Gras auf dem Motor absetzt, da dies ein Feuer oder einen Motorschaden verursachen kann.

Inspektion und Wartung

Bei Wartungsarbeiten am Motor ist immer die Wartungsanleitung des Motorenherstellers als bindend zu betrachten.

Achtung:

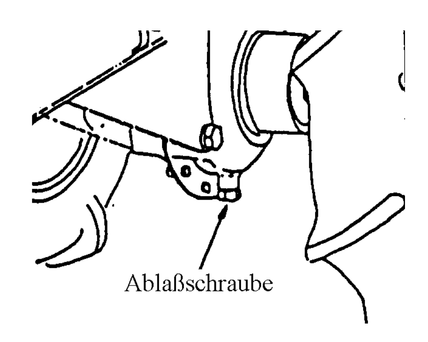
Die Maschine wird ohne Öl geliefert. Füllen Sie daher alle Schmierstoffe den im Folgen den genannten Teilen zu.
Wechseln Sie das Öl regelmäßig, um Motorprobleme zu vermeiden.
Zum Kontrollieren und Nachfüllen von Öl muß die Maschine waagerecht stehen. Stoppen Sie den Motor nachdem er warmgelaufen ist, und warten Sie bis er kalt ist.(Mindestens 5 Minuten).
Sollten Sie Wartungsarbeiten sofort nach stoppen des Motors durchführen, denken Sie daran. daß jedes Teil des Motors heiß ist(Verbrennungsgefahr).
Ein genaues Messen des Ölstandes ist direkt nach stoppen des Motors nicht möglich, da das Öl noch innerhalb des Motors verteilt ist.
Entfernen Sie zu Ihrer Sicherheit den Zündkerzenstecker von der Zündkerze, bis Sie alle Wartungsarbeiten beendet haben.

Einfüllöffnung

Getriebeöl

Getriebegehäuse
Das Getriebe enthält 2Liter Getriebeöl (SAE90).
die Einfüllöffnung befindet sich an der linken oberen Seite des Getriebes.

Prüfen des Getriebeölstandes



Wenn der Ölstand durch die Einfüllöffnung zu sehen ist, ist ausreichend Öl vorhanden.

Getriebeölwechsel

Wechseln Sie das Öl nach den ersten 20 Betriebsstunden, dann alle 100 Betriebsstunden. Entfernen Sie zum Ablassen die Ablaßschraube an der unteren rechten Seite des Getriebes.

Motoröl

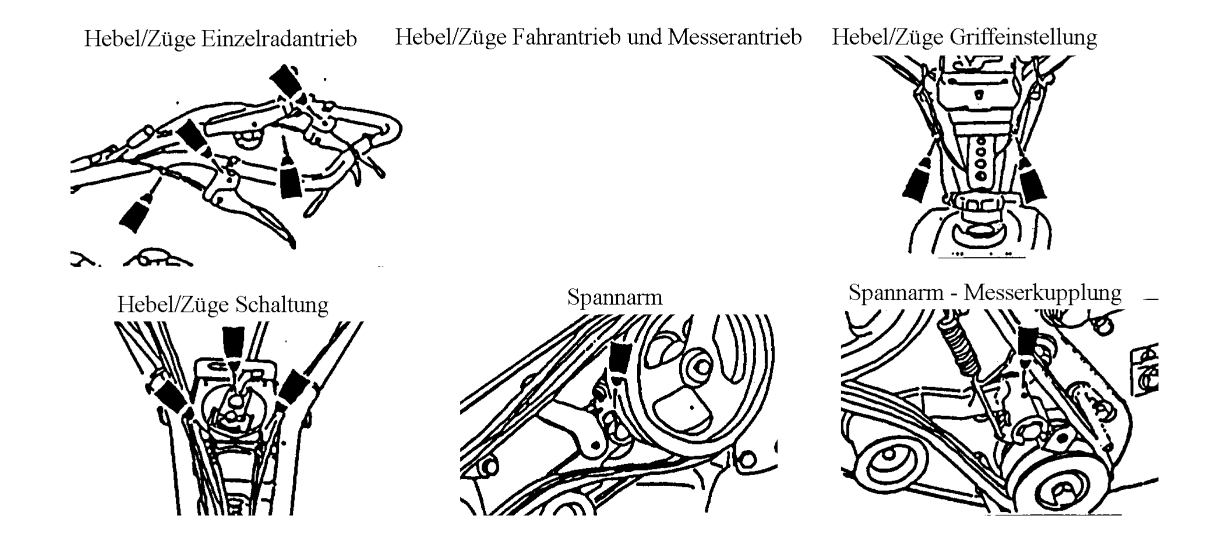
Beachten Sie die Anweisungen der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Achtung:

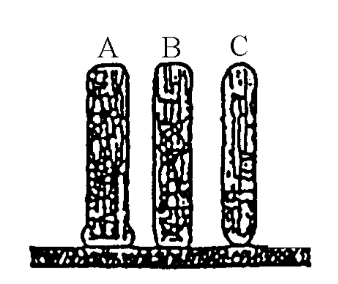
Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern fest sitzen oder verloren gegangen sind.
Prüfen Sie die Stände der Schmierstoffe und auf auslaufendes Öl.
Bei auslaufendem Öl fragen Sie Ihren Händler.
Setzen Sie die Maschine bei auslaufendem Öl nicht in Betrieb, da dies Unfälle oder einen Maschinenschaden verursachen kann.
Beim Prüfen des Ölstandes ist der Motor zu stoppen und die Maschine waagerecht zu stelen.

Schmierung der anderen Teile

Schmieren Sie die folgenden Teile gemäß den Anweisungen mit Motoröl alle 30 Betriebsstunden:



Reifen



Der Luftdruck der Reifen sollte bei 1,2 kg/ccm liegen. Bei unterschiedlichem Luftdruck auf beiden Reifen, besteht die Gefahr, die Kontrolle über die Maschine zu verlieren.

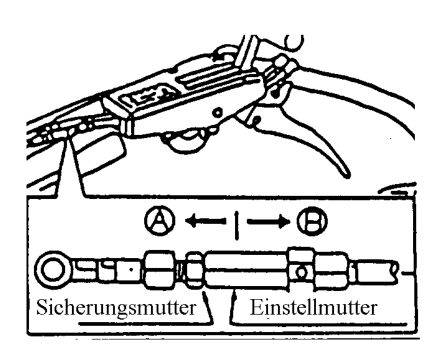
Beachten Sie die Abbildung links:

A: Luftdruck zu niedrig
B: Ausreichender Luftdruck
C: Luftdruck zu hoch

Andere Teile

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsgang alle Hebel auf ihre Funktion.
Spannen Sie den Keilriemen nach den ersten Arbeitsstunden nach.
Setzen Sie die Maschine ein wenig in Bewegung und achten Sie dabei auf ungewöhnliche Geräusche oder Erhitzung.
Belasten Sie die Maschine anfangs nicht zu stark, da es einige Stunden dauert, bis sich alle Teile eingelaufen haben.
Vergessen Sie nie die Wartung nach der Benutzung der Maschine.Bowdenzüge

Warnung: Beim Einstellen der Bowdenzüge, stellen Sie die Maschine waagerecht, stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.



Antriebskupplungszug

Stellen Sie den Zug mit der Einstellschraube ein.
Wenn die Kupplung greift und der Keilriemen durchdreht, stellen Sie den Zug in Richtung (B) ein.
Wenn die Kupplung nicht richtig funktioniert, stellen Sie in Richtung (A) ein.

Messerkupplungszug

Stellen Sie den Zug mit der Einstellschraube ein.

Wenn die Kupplung greift und die Messer nicht angetrieben werden, stellen Sie in Richtung (B) ein.
Wenn das Messer sich bei gelöster Kupplung weiter dreht, stellen Sie in Richtung (A) ein.

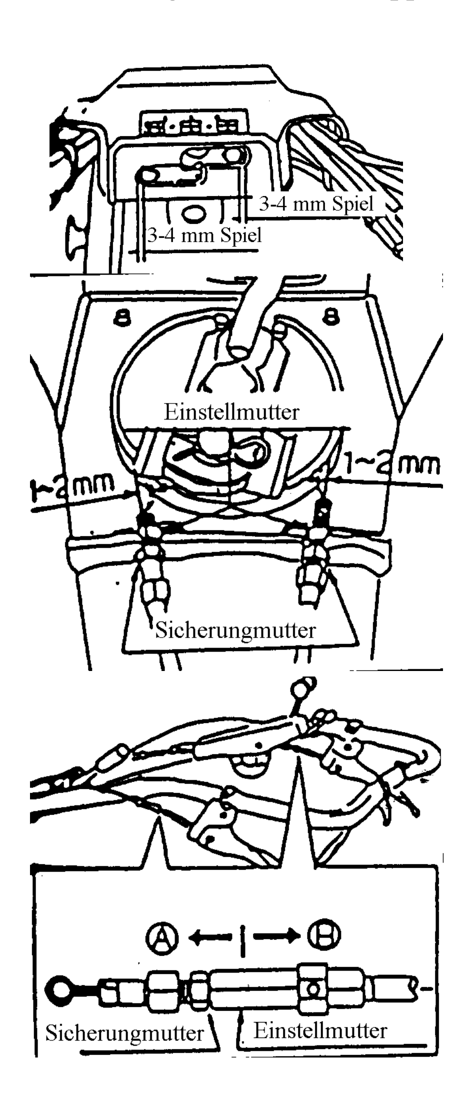
Achtung: Sowohl der Antriebsriemen als auch der Messerriemen nutzen sich mit der Zeit ab. Prüfen Sie beide regelmäßig und tauschen Sie sie nötigenfalls aus.

		HR661A
Einstellintervalle	Erstmals nach wenigen Dann alle 20	Stunden. Stunden.

Lassen Sie jedem Hebel ein Spiel von 3-5 mm. **Vergessen Sie nicht, die Sicherungsmutter wieder fest anzuziehen.**

Schaltungszüge

⚠**Achtung:** Die Geschwindigkeit der Maschine wird über Bowdenzüge bestimmt. Da sich diese Züge mit der Zeit lockern, sollten die Positionen zur Geschwindigkeitsänderung regelmäßig eingestellt werden. Geschieht dies nicht, können die Gänge im Betrieb ausfallen, was sehr gefährlich ist. Stoppen Sie zur Einstellung den Motor und verfahren Sie wie folgt:



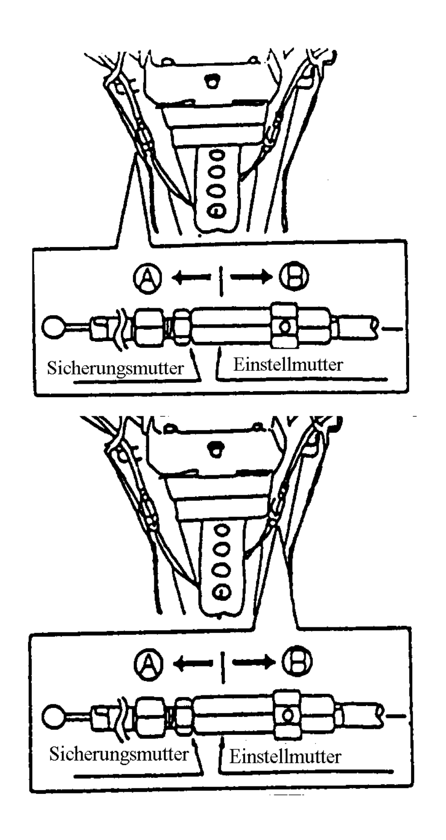
Entfernen Sie die Abdeckung mit den 4 Schrauben.

Stellen Sie 2 Schaltungszüge mit den Einstellschrauben so ein, daß der Schalthebel ein Spiel von 3-4 mm auf beiden Enden der Schaltführung hat.
Beide Züge sollten sich 1-2 mm bewegen, wenn sie gezogen werden.
Beide Züge sollten gleich stark angezogen werden. Prüfen Sie, ob alle Gänge in jeder Position der Führung richtig funktionieren .

Ziehen Sie anschließend die Sicherungsmuttern wieder fest und befestigen Sie die Abdeckung.

Zug des Einzelradantriebes

Stellen Sie den Zug für den Einzelradantrieb mit der Einstellschraube ein Wenn die Kupplung greift, obwohl der Hebel nicht gezogen wird, stellen Sie in Richtung (A) ein. Wenn der Hebel gezogen wird und die Kupplung nicht greift, stellen Sie in Richtung (B) ein.



Zug für die Griffhöhenverstellung

Der Bowdenzug wird mittels Einstellschraube justiert.
Wenn der Griff nicht verstellt werden kann, drehen Sie die Einstellschraube in Richtung (B).
Wenn der Griff sich ungewollt verstellt, drehen Sie die Einstellschraube in Richtung (A) ein.

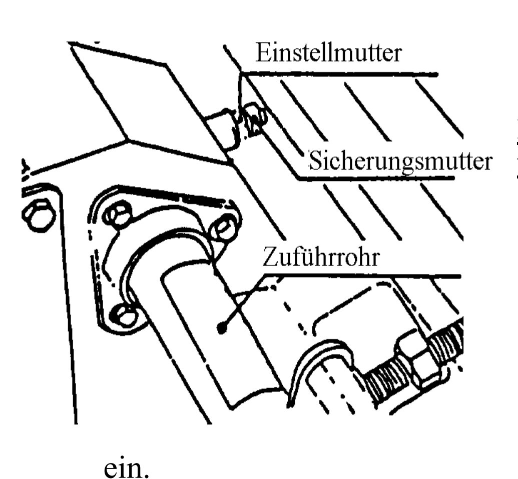
Zug für die Griffseitenverstellung

Stellen Sie den Zug mit der Einstellschraube ein.
Wenn der Griff nicht mehr eingestellt werden kann, drehen Sie die Einstellschraube in Richtung (B).
Wenn der Griff sich ungewollt verstellt, stellen Sie die Einstellschraube in Richtung (A) ein.

Lassen Sie jedem Hebel ein Spiel von 3-5 mm.
Vergessen Sie nicht, die Sicherungsmuttern wieder fest anzuziehen.

Einstellung der Antriebskette

Die Kette dient der Kraftübertragung vom Getriebe zum Mähwerk. Auch die Kette lockert sich mit der Zeit. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche aus dem Kettengehäuse wahrnehmen, behandeln Sie diese Erscheinung wie folgt:



Lockern Sie die 3 Schrauben(M8x16), die das Zuführrohr halten.

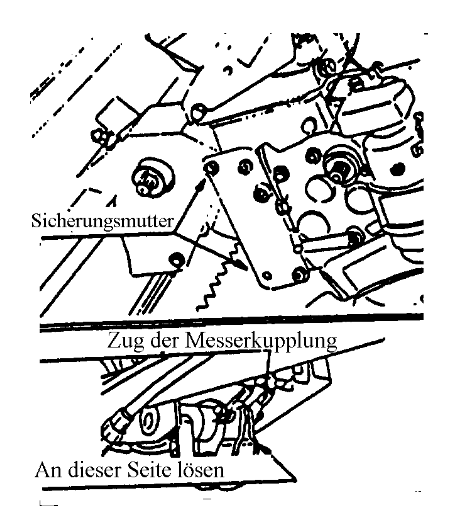
Die Schrauben dürfen nicht herausgeschraubt werden.

Ziehen Sie die Einstellschraube an, um die Kette zu spannen. Ziehen Sie die Mutter nicht mit Gewalt an.
Ziehen Sie anschließend die Sicherungsmutter wieder an.
Fetten Sie die Kette beim Einstellen ein.

Anbau und Abbau des Mähwerkes

Um ein anderes Anbauteil anzubringen, können Sie das Mähwerk wie im Folgenden beschrieben An- oder Abbauen.

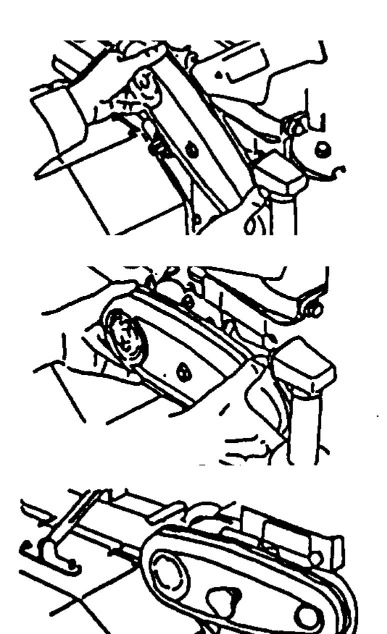
Warnung: Bevor Sie mit dem An- oder Abbau beginnen, stellen Sie die Maschine waagerecht, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab und prüfen Sie die Sicherheit.



Entfernen Sie das Antriebsgehäuse.(Siehe nachfolgendes Kapitel)
Lösen Sie die Befestigungsbolzen des Mähwerkes an der Maschine. Lockern Sie die Schraube an der Unterseite.
Heben Sie den Handgriff und lösen Sie den Bolzen an der Unterseite.
Lösen Sie den Messerzug am Hebel.
Lösen Sie den Hakenbolzen an der Oberseite.

Bei dem Anbau befolgen Sie die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Befestigen Sie die Schrauben sorgsam.

Austausch des Antriebsgehäuses



Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab.
Schrauben Sie **nur** die Knebelschraube heraus.
Jetzt können Sie das Antriebsgehäuse kpl abziehen.
Montage: Lösen Sie die Sechskantbefestigungsschraube ein wenig, so daß sich die Gehäusehälften 2-3mm auseinanderziehen lassen.
Schalten Sie den Antrieb für das Anbaugerät auf “ON”. Montieren Sie das Gehäuse erst auf der Seite des Anbaugerätes dann auf der Seite des Grundmaschine (ein drehen der Antriebswelle erleichtert ein einrasten der Zahnräder erheblich)

Inspektion, Austausch und Einstellung der Messer

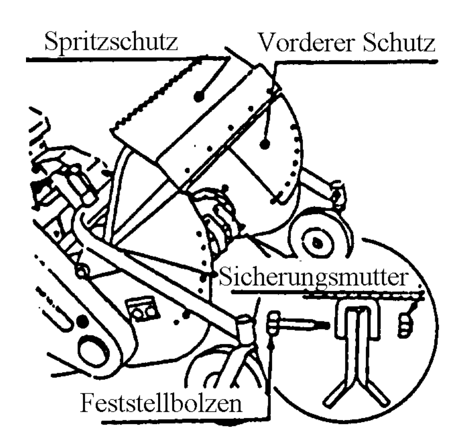
Warnung:
Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Maschine den Zustand der Messer.
Bei Prüf- oder Austauscharbeiten sollten Sie immer feste Handschuhe tragen und die Schneide des Messers mit einem Tuch umwickeln.
Arbeiten Sie niemals allein. Der Griff sollte stets von einem Helfer gehalten werden, um Unfälle durch einen Sturz der Maschine zu vermeiden.
Tauschen Sie die Messer nie ohne entsprechendes Werkzeug und ausreichende technische Fähigkeiten aus.

Tauschen Sie die Messer immer mit den Messerschrauben zusammen aus.
Achten Sie sehr darauf, daß Sie das Messer bei diesen Arbeiten sehr leicht verletzen kann.

Achtung:

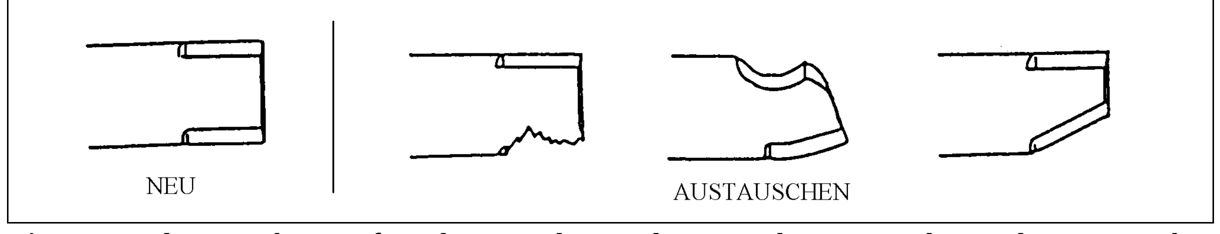
Lassen Sie den Mäher nie für zu lange Zeit gekippt, um Startschwierigkeiten zu vermeiden.
Wenn eines der Messer beschädigt oder abgenutzt ist, kann dies infolge der schnellen Rotation der Messer zu starken Vibrationen führen welches die Maschine beschädigen kann.
Wenn eine Seite eines Messers abgenutzt ist, können Sie alle Messer umgedreht wieder einbauen.
Auch die Schrauben und Muttern werden abgenutzt. Tauschen Sie sie immer zusammen mit den Messern aus. Benutzen Sie nur original OREC-Ersatzteile.
Für gewöhnlich sollten Sie alle Messer gleichzeitig austauschen, solange Sie nicht nur 1 oder 2 Messer auswechseln wollen, um Vibrationen zu vermeiden.
Die Messertrommel kann ebenso Vibrationen verursachen. Tauschen Sie sie in einem solchen Falle aus.

Es empfiehlt sich immer, einige Ersatzmesser zur Hand zu haben.
(Bestellnummer: 80-1610-821-00)



Prüfen und Austauschen

Halten Sie den Motor an und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
Öffne Sie den Messerschutz und die vordere Klappe so weit wie möglich.
Kippen Sie die Maschine nach hinten.
Prüfen Sie die Messerschrauben -und Muttern auf festen Sitz.
Achtung: Achten Sie auch beim Austausch der Messer auf festen Sitz aller Messerschrauben. (Jeweils 2 Messer sind mit einer Schraube und einer Mutter befestigt).
Prüfen Sie, ob die Messer abgenutzt, verbogen oder beschädigt sind. Wenn Sie wie die im folgenden Schaubild gezeigten aussehen, tauschen Sie die Messer aus.



Tip: *Wenn die Maschine auf trockenem oder sandigem Boden verwendet wird, nutzen sich die Messer schneller ab.*

Langzeitlagerung

Warnung:

Stoppen Sie den Motor.
Arbeiten Sie nicht bei Rauch oder schlechten Sichtverhältnissen.
Lagern Sie die Maschine auf, festem und ebenen Grund.
Bei Ablassen des Benzins ist Rauchen, Feuer und offenes Licht verboten.
Wählen Sie einen gut belüfteten Ort.

Warten Sie vor der Arbeit, bis alle Teile der Maschine kalt sind.
Gehen Sie sorgsam mit dem abgelassenen Kraftstoff um.
Achtung: Wird das Gerät in Betrieb gesetzt, ohne daß Gras und Staub entfernt worden sind, kann dies einen Brand verursachen.
Achtung: Achten Sie beim Waschen darauf, daß Motor, Vergaser, Luftfilter und die Öffnung des Auspuffs abgedeckt sind, um Motorprobleme zu vermeiden.

Vor dem Einlagern der Maschine

Wird die Maschine länger als 30 Tage nicht benutzt, lösen Sie die Benzinablaßschraube(bei geschlossenen Benzinhahn), um Benzin aus dem Vergaser abzulassen und füllen Sie das Benzin in den Tank. Lagern Sie die Maschine trocken ein.
Reinigen Sie Motor und das Äußere der Maschine mit einem geölten Lappen.
Wechseln Sie das Motoröl.
Reinigen Sie jedes Teil des Gerätes sorgfältig, insbesondere den Starter, Luftfilter, Auspuff und Vergaser. Entfernen Sie Gras und Staub aus dem Riemengehäuse mit Druckluft. Entfernen Sie Rost und benutzen Sie Rostschutzfarbe.
Schmieren Sie jedes Teil laut Vorschrift und reparieren Sie alle Schäden.
Lagern Sie die Maschine trocken und gut belüftet ein.
Decken Sie die Maschine zum Schutz vor Staub ab. Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck der Reifen.

Tip: *Um den Messerschutz von innen zu reinigen, benutzen Sie am Besten einen Hochdruckreiniger, solange der Schmutz noch feucht ist.*

Detaillierte Aufstellung des beiliegenden Werkzeuges

Bezeichnung	Größe oder Norm	Anzahl
Bedienungsanleitung		1
Garantieurkunde		1
Werkzeug für den Motor	Motoranbau	1
Doppelmaul Schraubenschlüssel	10x13	1
	17x19	1
Knebel	150 mm	1
Kerzenschlüssel	17mm	1

Detaillierte Aufstellung der Verschleißteile

Bezeichnung	Bestellnummer	Anzahl
Messer	80-1610-821-00	38
Messerschrauben-Kit	83-1610-835-00	16
Antriebsriemen	89-6122-004701	1
Messerriemen	89-6123-006301	1
Keilriemen Mähdeck	89-6123-003901	1
Kupplungszug	83-1614-932-00	1
Messerzug	83-1614-932-00	1
Warnaufkleber:		
B	83-1515-911-00	1
C	83-1515-907-00	1
D	83-1515-907-00	1
G	83-1018-914-00	1
Sicherheitsaufkleber:		
16	83-1516-909-00	1
17	83-1516-908-00	1
18	83-1516-915-00	1
Warnaufkleber 2	83-1484-921-00	4

Ablauf der regelmäßigen Inspektionen

Unterlassung von Inspektionen und Wartung kann zu Unfällen führen. Um die Maschine effizient und sicher zu nutzen inspizieren Sie die Maschine laut folgender Liste.
Bitte führen Sie den Jahrescheck (J) einmal im Jahr, den Monatscheck (M) einmal im Monat und den Tagescheck (T) bei jedem Gebrauch durch.

MOTOR: Befolgen Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung des Motors.

GETRIEBE u.a. :

Bezeichnung	Prüfen auf:	Ergebnis	T	M	J
Keilriemen	1. Ungewöhnliche Geräusche, Erhitzung oder Bewegung	Bewegung ist vorschriftsmäßig. Geräusch- und Hitzeentwicklung sind normal.	**o**	**o**	**o**
	2. Beschädigungen und Verschmutzungen	Keine Risse, Beschädigungen oder Verunreinigungen.		**o**	**o**
Getriebe	1. Ungewöhnliche Geräusche, Erhitzung oder Bewegung	Arbeitet korrekt. Geräusch -und Hitzeentwicklung sind normal.		**o**	**o**
	2. Ölstand, Verschmutzung	Ölmenge ist ausreichend und nicht verschmutzt.			**o**
	3. Auslaufendes Öl	Kein Öl tritt aus Dichtungen hervor.	**o**	**o**	**o**

KAROSSE

Bezeichnung	Prüfen auf:	Ergebnis	T	M	J
Karosserie	1. Beschädigungen, Verformungen. Beschädigte oder verlorene Bolzen und Schrauben	Der Rahmen ist nicht gerissen oder verformt. Bolzen und Muttern sind nicht gelöst oder fehlen.		**o**	**o**
Abdeckung	1. Beschädigung, Verformung, Korrosion	Beschädigungen, Verformungen oder Korrosion können nicht festgestellt werden			**o**
Hebel und Züge	1. Beschädigungen oder Abnutzung von Hebeln und Zügen. Gespaltene Innenzüge.	Sind befestigt und arbeiten ordnungsgemäß. Beschädigungen jeglicher Art können nicht festgestellt werden.	**o**	**o**	**o**

ANTRIEB:

Bezeichnung	Prüfen auf:	Ergebnis	T	M	J
Räder	1.Beschädigungen, Risse oder teilweise Abnutzung	Beschädigungen oder Abnutzungen können nicht festgestellt werden.	**o**	**o**	**o**
	2. Fremdstoffe wie Metall oder Steine, Luftdruck	Fremdkörper haben sich nicht festgesetzt, Luftdruck ist korrekt.	**o**	**o**	**o**
	3. Beschädigte oder fehlende Bolzen oder Muttern	Schrauben und Muttern sind nicht beschädigt oder fehlen	**o**	**o**	**o**
	4. Abrieb oder ungewöhnliche Geräuschentwicklung	Abrieb oder ungewöhnliche Geräuschentwicklung werden nicht festgestellt.		**o**	**o**
Aufkleber	1. Beschädigungen	Jede Kennzeichnung ist korrekt befestigt und unbeschädigt		**o**	**o**

*** Fragen Sie bei Ihrem Händler nach.**

Fehlverhalten der Maschine im Betrieb

Sollten folgende Erscheinungen auftreten, behandeln Sie sie entsprechend den Anweisungen.

Erscheinung	Grund	Abhilfe
Gras wir nur schlecht geschnitten	Gras ist naß	Warten Sie, bis es trocken ist.
	Gras ist zu lang	Mähen Sie nochmals mit höherer Schnitthöhe.
	Schnitthöhe ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Schnitthöhe
	Drehzahl des Motors ist zu gering	Erhöhen Sie die Drehzahl auf den Maximalwert.
	Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch	Senken Sie die Fahrgeschwindigkeit.
Es wird nur unvollständig gemäht	Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch	Senken Sie die Fahrgeschwindigkeit
	Drehzahl ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Drehzahl.
	Gras ist zu lang	Mähen Sie ein zweites Mal.
	Das Messer ist abgenutzt oder zerstört.	Tauschen Sie das Messer aus.
	Grasablagerungen im Messerschutz.	Reinigen Sie den Messerschutz
Die Maschine schneidet in den Boden ein	Schnitthöhe ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Drehzahl ist zu hoch	Senken Sie die Drehzahl.
	Der Boden ist gewellt	Ändern Sie die Arbeitsrichtung.
	Der Boden ist uneben	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Das Messer ist verbogen.	Erneuern Sie das Messer.
Das Messer dreht unregelmäßig	Die Riemenspannung ist unzureichend	Stellen Sie die Messerschraube ein.
	Grasablagerungen im Messerschutz	Reinigen Sie den Messerschutz.
	Messerriemen ist beschädigt oder alt.	Tauschen Sie den Riemen aus.
Vibrationen sind zu stark	Messer ist nicht ausbalanciert	Balancieren Sie das Messer neu aus.
	Messer ist beschädigt	Tauschen Sie das Messer aus.
	Grasablagerungen im hinteren Messerschutz	Reinigen Sie den Schutz
	Die Messerachse ist beschädigt.	Tauschen Sie die Messerachse aus.
Das Mähaufkommen ist zu stark.	Drehzahl ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Drehzahl.
	Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch	Senken Sie zu Fahrgeschwindigkeit.
	Das Gras haftet am Messer oder wickelt sich um die Messerachse.	Reinigen Sie das Messer.
	Das Gras ist zu lang	Erhöhen Sie die Schnitthöhe und mähen Sie ein zweites Mal.
	Schnitthöhe ist zu gering	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.

* Sollte der Grund für Fehlverhalten nicht ersichtlich sein, fragen Sie Ihren Händler.

Technische Daten HR661

Modell	HR661A
Gewicht (kg)	133
Geschwindigkeiten (km/h)	0,9; 1,6; 3,1; 5,6 R 0,8; 2,9
Holmverst. (Höhe) (Seite)	5 Fach 5 Fach
Räder	16x7.00-8
Maße (mm)	1600x824x910
Arbeitsbreite (mm)	660
Schnitthöhe (mm)	0-80mm
Anzahl der Messer	38
Rotordrehzahl (Rpm)	2988
Messerstärke (mm)	4
Motor	Robin EY28B mit Untersetzungsgetriebe